

Fast unbegrenzte Möglichkeiten

13. Energiespartage regen zum Umdenken an / Energieeffizienz schont zugleich den Geldbeutel

Von Detlef Held

STEINFURT. „Wir werden hier in Steinfurt nicht die Welt retten, aber wir können mit-helfen, unsere Umwelt und das Klima zu verbessern“, begrüßte Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer am Samstag bei der Eröffnung der 13. Steinfurter Energiespartage die Besucher im Autohaus Willbrand. In ihrem Grußwort machte sie deutlich, dass Themen wie Energieeinsparung und -effizienz alle angehen.

Bei der Veranstaltung, an der sich über 30 lokale Unternehmen beteiligten, hatten die Besucher am Wochenende die Möglichkeit, kompetente Antworten zu Fragen rund um das Thema Energieeffizienz von der Mobilität bis zum Klimaschutz zu erhalten. Allein der Steinfurter Handwerkerkreis war mit 14 Gewerken rund ums Bauen und energetischen Maßnahmen vertreten.

„Gespart werden kann auf sehr vielen Ebenen, ob bei der Waschmaschine, der Umwälzpumpe oder bei der Wärmeabgabe der Gebäudehülle“, erklärt der Agendabeauftragte der Stadt, Hans-Joachim Radmer, die Zielsetzung der Veranstaltung. „Wichtig dabei ist auch die Erkenntnis, dass man nicht nur etwas für das Klima tun kann, sondern auch seinen eigenen Geldbeutel entlastet.“

Effiziente Verfahren bei



Die Resonanz zeigte das große Interesse an Energiespartarthen: im Autohaus Willbrand in Borghorst herrschte an beiden Tagen reger Betrieb. Gezeigt wurden neueste Entwicklungen wie das Wasserstoffauto (kl. Bild).

Fotos: held

der Kerndämmung eines Altbaus, Neuerungen bei der Heiztechnik für Alt- und Neubauten, Verbesserungen bei der Wärmetechnik in Kombination mit Solar- und Fotovoltaik-Anlagen, neueste Verfahren beim Innenausbau und natürlich energiesparende Haushaltsgeräte vom Kühlschrank über Waschmaschinen bis hin zu Küchengeräten wurden vorgestellt und erläutert.

Auch die Mobilität gehörte dazu. Neben aktuellen E-Bikes stand vor allem des E-Auto Tesla im Mittelpunkt. Viele nutzten die Gelegenheit einer Testfahrt. Nur in Augenschein genommen werden konnte das erste wasserstoffbetriebene Auto, der Toyota Mirai. Testen dagegen konnte die Besucher die neuen Toyota-Fahrzeuge mit Hybrid-Motoren. Im Rahmen einer Sprit-Rallye



galt es den geringsten Verbrauch zu erzielen.

Ein buntes Rahmenprogramm mit dem Frauenchor Good Vibes, der Band der Realschule am Buchenberg,

einer Vorführung mit Personspürhunden (Man-Trailing) und Auftritten der Kindertanzgruppe des TV Borghorst sorgten für Abwechslung.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag
Publikation
Ausgabe
Datum
Seite

: Westfälische Nachrichten
: Steinfurt
: Nr.56
: Montag, den 07. März 2016
: Nr.17